

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

anhängig ist, das Disziplinar-Verfahren wegen derselben Handlung, unbeschadet der Suspension als mittlerweilige Vorkehrung, nicht stattfinden.

Die Strafgerichte sind verpflichtet, in allen Fällen, in welchen ein Strafverfahren gegen einen Handelsmäkler als Beschuldigten eingeleitet wird, hievon, wenn er an einer Börse bestellt ist, der Börseleitung, sonst der Gewerbebehörde Mitteilung zu machen und sie nach Beendigung des Strafverfahrens auch von dem Ergebnisse in Kenntnis zu setzen.

Ein von den Strafgerichten geschöpftes freisprechendes Urteil hindert nicht die Durchführung des Disziplinar-Verfahrens.

V. Die als Ordnungs- oder als Disziplinarstrafen gegen Handelsmäkler verhängten Geldbußen fließen in den Armenfonds der Gemeinde, in welcher die Ordnungswidrigkeit oder das Dienstvergehen begangen wurde.

### § 2.

Die Wirksamkeit dieses Gesetzes beginnt am ersten Tage des zweiten Kalendermonates, welcher auf dessen Kundmachung folgt, und es treten zugleich die Bestimmungen der bestehenden Gesetze, namentlich der §§ 26 bis 29 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuche vom 17. Dezember 1862 (R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1863), soweit sie Gegenstände betreffen, die durch das gegenwärtige Gesetz geregelt sind, außer Kraft.

Mit dem Vollzuge desselben sind die Minister der Justiz, des Handels und der Finanzen beauftragt, welche die hiezu erforderlichen, ihren Wirkungskreis betreffenden Verordnungen zu erlassen haben.

Görz, am 4. April 1875.

Franz Joseph m. p.

Auersperg m. p.

Banhaus m. p.

Glaser m. p.

Pretis m. p.